

## News

Februar 2026

Am 28. Februar ist der Tag der seltenen Erkrankungen!

Ein guter Anlass, um auf die Belange der von seltenen Krankheiten Betroffenen aufmerksam zu machen!

In der Thoraxklinik Heidelberg versorgen wir viele Patient:innen mit seltenen Lungenerkrankungen stationär und ambulant in unterschiedlichen Spezialambulanzen. Ein großes Team von unterschiedlichen Fachärzten, Pflegekräften und anderen Fachdisziplinen hilft bei der Diagnosestellung und dem Management der seltenen Erkrankung.

Im Dezember des vergangenen Jahres wurde unsere Mukoviszidose Ambulanz unter der Leitung von Dr. med. Sabine Wege zusammen mit dem Mukoviszidose-Zentrum am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin am Uniklinikum Heidelberg von der der Christiane Herzog-Stiftung als „Christiane-Herzog-Zentrum“ ausgezeichnet: Eine Würdigung für außergewöhnliches Engagement und hohe fachliche Kompetenz in der Versorgung von Patient:innen mit Mukoviszidose in Heidelberg.

Neben dem klinischen Einsatz für Betroffene mit seltenen Lungenerkrankungen versuchen wir mit unseren Kooperationspartnern auch immer wieder neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten für unsere Patient:innen zu finden. Forschungsergebnisse wurden auch im vergangenen Jahr auf nationalen und internationalen Fachkongressen vorgestellt und in nationalen und internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Auf dem letzten Fachkongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie erhielt Frau Dr. med. Katharina Buschulte den Wissenschaftspreis der Lungenfibrose e.V. für Ihre Analyse aus dem EXCITING-ILD Register, einer repräsentativen deutschen Kohorte von Patient:innen mit verschiedenen Subtypen interstitieller Lungenerkrankungen. Die Auswertung der Arbeit lieferte Erkenntnisse über die Betroffenen und den Krankheitsverlauf der interstitiellen Lungenerkrankungen. Dr. med. Philipp Höger wurde mit dem Alpha1 Science Award 2025 für eine der beiden besten klinischen Arbeiten ausgezeichnet. Er forschte zu radiologischen Veränderungen im Rahmen des Alpha-1-Antitrypsin-Mangels und lieferte hier neue Erkenntnisse. Auch in 2026 wollen wir unsere Patient:innen mit seltenen Lungenerkrankungen bestmöglich versorgen und weiter forschen, um diagnostische und therapeutische Möglichkeiten zu verbessern!

Bei Rückfragen von Journalisten

Kirsten Gerlach M.A.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH/Röntgenstr. 1/69126 Heidelberg  
Tel: 06221/396-2101/Fax: 06221/396-2102  
E-Mail: [Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de](mailto:Kirsten.Gerlach@med.uni-heidelberg.de)  
[www.thoraxklinik-heidelberg.de](http://www.thoraxklinik-heidelberg.de)